



DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG
Frankfurt am Main
ISIN: DE000A0XFSF0 / WKN: A0XFSF

Bekanntmachung eines Ergänzungsverlangens
Ergänzung der Tagesordnung nach § 122 Abs. 2 AktG
zur ordentlichen Hauptversammlung
am 30. Juni 2016 um 11:00 Uhr

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach Einberufung unserer ordentlichen Hauptversammlung für Donnerstag, den 30. Juni 2016, in Frankfurt am Main (Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom 24. Mai 2016) und der Korrektur der Einladung (Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom 25. Mai 2016) hat Herr Rolf Elgeti für die Obotritia Beteiligungs GmbH, Potsdam, gemäß §§ 122 Abs. 2, 124 Abs. 1 AktG die Ergänzung der Tagesordnung der Hauptversammlung um einen weiteren Gegenstand und die unverzügliche Bekanntmachung dieser Ergänzung verlangt.

Die Tagesordnung wird deshalb um folgenden Punkt erweitert:

„11. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016

Es wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für jedes volle Geschäftsjahr der Gesellschaft eine feste Vergütung in Höhe von jeweils EUR 10.000,00. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats das Eineinhalbfache des vorgenannten Betrages. Eine gegebenenfalls anfallende Mehrwertsteuer auf diese Beträge wird ebenfalls vergütet.

Begründung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat zuletzt am 28. August 2015 die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder angehoben. Danach erhält der Aufsichtsratsvorsitzende eine Jahresvergütung von EUR 120.000,00, der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats eine Jahresvergütung von EUR 90.000,00 und das dritte Aufsichtsratsmitglied eine Jahresvergütung von EUR 60.000,00. Darüber hinaus erhalten die Aufsichtsräte die auf diese Beträge anfallende Mehrwertsteuer sowie Ersatz ihrer Auslagen.

Die gegenwärtige Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats steht in keinem Verhältnis zur Größe der Gesellschaft und ist als viel zu hoch zu bewerten. Überdies wurde die zuletzt erfolgte Anhebung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2015 mit der positiven Entwicklung und dem starken Wachstum der Gesellschaft begründet. Die Ergebnisse zeigen allerdings alles andere als eine positive Entwicklung: Die Gesellschaft hat einen negativen operativen Cash Flow; auch der Aktienkurs entwickelt sich seit längerem negativ. Wir halten die Vergütung daher nicht für angemessen und schlagen vor, diese auf ein Sechstel herabzusetzen.“

Frankfurt am Main, im Mai 2016

DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG

Der Vorstand